

Telefon: +49 (0) 211 881-4127  
Fax: +49 (0) 211 881-774127  
E-Mail: [thomas.isajiw@sms-group.com](mailto:thomas.isajiw@sms-group.com)  
Dr. Thomas Isajiw

## **PRESSE-INFORMATION**

17. Juni 2009, Düsseldorf

Maschinen- und Anlagenbauer SMS group:

**Auftragseingang, Umsatz und Gewinn 2008 nochmals gestiegen – langfristige Investitionen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit trotz Rückgang beim Auftragseingang**

*Bis Mitte 2008 anhaltende Hochkonjunktur im metallurgischen Maschinen- und Anlagenbau sorgte für Anstieg bei Auftragseingang, Umsatz und Gewinn – Weltrezession führt zu deutlichem Rückgang beim Auftragseingang im laufenden Geschäftsjahr 2009 – hoher Auftragsbestand sichert Auslastung bis 2010 – langfristig orientierte Investitionen in technische Entwicklung und Fertigungsstandorte werden fortgeführt – Energie- und Umwelttechnik gewinnt weiter an Bedeutung.*

*Die SMS group, ein Verbund aus führenden Unternehmen der Hütten- und Walzwerkstechnik sowie der Rohr-, Profil- und Schmiedetechnik, hat im Geschäftsjahr 2008 ihren Auftragseingang noch einmal um rund 3 Prozent auf 5.288 Mio. EUR (Vorjahr: 5.142 Mio. EUR) gesteigert. Der Umsatz lag bei 3.601 Mio. EUR (Vorjahr: 2.937 Mio. EUR).*

**Das Gruppenergebnis vor Steuern liegt bei 205 Mio. EUR und ist im Vergleich zum Vorjahr um 29 Mio. EUR gestiegen (2007: 176 Mio. EUR).**

**Insgesamt waren zum Jahresende weltweit 8.927 Mitarbeiter (Vorjahr: 7699) für den Unternehmensverbund tätig. 2008 kamen insgesamt 1.228 (+ 16 Prozent) neue Mitarbeiter und Auszubildende hinzu. Für 2009 sind Neueinstellungen aufgrund der Wirtschaftskrise nur noch auf Wachstumsfelder und auf hochqualifiziertes Personal konzentriert. Die Ausbildungsquote der SMS group in Deutschland liegt mit rund 7 Prozent wieder über dem Branchendurchschnitt.**

## **Ausblick**

Die weltweite Finanz- und Wirtschaftskrise hat insbesondere die Investitionsgüterindustrie und damit auch unser Unternehmen erfasst. „Nach der Hochkonjunktur der letzten Jahre war mit einer entsprechend tiefen Rezession zu rechnen, allerdings hat auch uns die Geschwindigkeit des durch die Finanzkrise beschleunigten Abschwungs überrascht“, so Dr. Heinrich Weiss, Vorsitzender der SMS group.

Die SMS group rechnet bei ihren Kunden in der Stahlindustrie angesichts der weltweiten Überkapazitäten für längere Zeit mit einer schwachen Investitionsneigung zu neuen Anlagen, allerdings wird das Modernisierungsgeschäft bei den traditionellen Stahlkonzernen an Bedeutung gewinnen. Die Industrialisierung in den Schwellen- und Entwicklungsländern wird nach der Bewältigung der internationalen Finanzkrise weitergehen. Hier erwartet die SMS group bald auch wieder neue, größere Projekte.

„Als Spät-Zykliker haben wir den Vorteil“, so Dr. Heinrich Weiss, „dass wir zurzeit noch einen hohen Auftragsbestand abarbeiten. Auf die vor uns liegenden mageren Jahre können wir uns deshalb sorgfältig vorbereiten“.

Daher wird die SMS group bei Unterauslastungen der Ingenieur-Abteilungen die technische Entwicklung weiter intensivieren und die Fertigungskapazitäten umfassend modernisieren. Dies wird zu weiteren Qualitätsverbesserungen bei Produkten und Dienstleistungen und zu weiteren internen Effizienzsteigerungen führen.

### **Entwicklung der Unternehmensbereiche**

Ende März hatten wir bereits darüber informiert, dass die SMS Demag, der größte Unternehmensbereich der SMS group, nach dem Rückkauf der außenstehenden Gesellschaftsanteile durch die Familie Weiss nun wieder seinen „alten“ Namen trägt: SMS Siemag. Gemeinsam mit SMS Meer bildet SMS Siemag die SMS group. Die beiden Unternehmensbereiche werden als selbstständige Teilkonzerne geführt, die eng zusammenarbeiten. Die Holding SMS GmbH ist verantwortlich für die strategische Planung und Kontrolle der Unternehmensgruppe. Alleineigentümer der SMS group ist die Unternehmerfamilie Weiss.

Der Unternehmensbereich SMS Siemag hat seinen Auftragseingang 2008 um rund 4 Prozent auf 3.870 Mio. Euro (Vorjahr: 3.725 Mio. EUR) gesteigert. Der Umsatz nahm um 26,9 Prozent auf 2.549 Mio. EUR zu (Vorjahr: 2.008 Mio. EUR).

SMS Siemag ist führend im Flachstahlsektor. Hier liefert die SMS group Anlagen zur Metallerzeugung und Verarbeitung, von Stahlwerken über Stranggießanlagen und Walzwerken bis hin zu den Bandbehandlungsanlagen – auch im Bereich der NE-Anlagen.

Der Unternehmensbereich SMS Meer hat den Auftragseingang 2008 um 4,6 Prozent auf 1.415 Mio. EUR (Vorjahr: 1.353 Mio. EUR) ausweiten können. Der Umsatz nahm um 21,1 Prozent auf 1.045 Mio. EUR zu (Vorjahr: 863 Mio. EUR).

SMS Meer ist führender Anbieter von Rohrwalzwerken, Profilwalzwerken, Strang- und Schmiedepressen sowie Anlagen der Wärmetechnik für die Stahl- und NE-Metallindustrie.

(79 Zeilen à max. 55 Zeichen)

Die SMS group ist unter dem Dach der Holding SMS GmbH eine Gruppe von international tätigen Unternehmen des Anlagen- und Maschinenbaus für die Stahl- und NE-Metallindustrie. Sie besteht aus den beiden Unternehmensbereichen SMS Siemag und SMS Meer, die gemeinsam die SMS metallurgy bilden. Im Jahr 2008 erwirtschafteten weltweit rund 8.900 Mitarbeiter ca. 3,6 Mrd. EUR Umsatz.